# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

## Adressenverzeichnis der Präsidenten:

| Zentralvorstand: | Tel.: Büro | Privat |
|---|---|---|
| Fourier Räz Ernst, Präsident, Wyttenbachstr. 25, Bern | 2 33 46 | 2 97 81 |
| Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern | 2 27 01 | 2 07 81 |
| Fourier Honegger Fritz, Kassier, Marktgasse 25, Bern | 2 33 55 | |
| Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern | 2 35 11 | 2 50 26 |
| Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz | 4 65 02 | 4 65 02 |
| Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern | 61 32 52 | 2 47 82 |
| Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d.Diablerets, Lausanne | | 2 62 41 |
| Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Postfach 3353, Zürich H. B. | | 4 25 71 |
| **Sektionen:** | | |
| Aargau: Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg | 4 18 51 | 4 19 65 |
| Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel | 2 20 43 | 4 21 12 |
| Bern: Fourier Burren Hans, Sandrainstr. 74, Bern | | |
| Pistolen-Sektion: Fourier Leuenberger Hans, Tavelweg 29, Bern | 2 10 28 | |
| Graubünden: Fourier Honegger Otto, Gürtelstr. 57, Chur | | |
| Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn | 20 | |
| Romande: Fourrier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne | | |
| Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn | | |
| Tessin: Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano | | |
| Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlistr. 28, Luzern | 2 09 54 | 2 01 72 |
| Zürich: Fourier Hintermeister Hans, a. Römerstr. 7, Ober-Winterthur | | 2 42 84 |
| Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6 | | 6 20 20 |

**Wichtig!** Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten,**

b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N.B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionsvorstände weitergeleitet.

## Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

**Sektion Bern:**

Nr. 114 Kaufmännischer Angestellter, Fourier, 1921, wohnhaft in Burgdorf, sucht Anstellung als Büroangestellter für Buchhaltung, Kassa oder Lohnwesen. Stadt oder Kanton Bern bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und gute Kenntnisse im Italienischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion Ostschweiz:**

Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Zürich. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrerei oder Fräserei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion Tessin:**

Nr. 100 Gärtner — Kaufmann, Fourier, ledig, wohnhaft in Medoscio, sucht Anstellung als Angestellter in Bureau oder Betrieb von Anbauwerken. Sprachen: Deutsch und Italienisch.

**Sektion Zürich:**

Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Nr. 115 Diplom. Kaufmann, Rechnungsführer-Kpl., 1902, wohnhaft in Kilchberg, als Quartiermeister i. V. in höherem Stabe als Zivilangestellter tätig, sucht in Zürich oder Umgebung entwicklungsfähige Dauerstelle als Abteilungschef. Spezielle Kenntnisse: Kassen-, Lohnwesen und Verwaltung. Bevorzugt: Elektro-, Lebensmittelbranche oder Verwaltungsbetrieb. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

**Freiwilliger Dienst.** Es werden laufend Fouriere oder Fouriergehilfen für freiwilligen Dienst gesucht und bitte ich die Kameraden, sich hiefür zu melden.

**Verwaltung.** Auch für Militär-Verwaltung werden stets Fouriere im Anstellungsverhältnis gesucht.

## Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

**Felddienstübung.** In der 2. Hälfte September 1943 findet eine Felddienstübung statt, die auch an Routiniers des Aktivdienstes interessante Aufgaben stellen wird. Im übrigen wird auf das Zirkular, das jedem Mitglied zugeht, verwiesen. Es sei auch vermerkt, dass zufolge vermehrter Dienstleistung in diesem Jahr das vorgesehene Jahresprogramm nicht vollständig durchgeführt werden kann.

**Mutationen.** Eintritt Aktiv A: Fourier Byland Max, Buchs (Aarg.). Austritt: Fouriergehilfe Kalt Otto, Döttingen. Beförderung zum Lt. Qm.: Bürgi Oskar, Bern. Wir gratulieren kameradschaftlich!

## Sektion beider Basel Präsident: Fourier Kummer Hans

Kameraden, nachdem nun auch die Ferienzeit zu Ende gegangen ist und unser Körper nach den wohltuenden Ruhetagen neu gestärkt die täglichen Anforderungen wieder meistert, richten wir den Blick auch auf die ausserdienstliche Tätigkeit unserer Sektion im 2. Semester. An alle Kameraden ergeht der Aufruf und das Losungswort des Vorstandes: Mitmachen, Mitarbeiten! Es nicht bei der Einladung bewenden lassen! Trotz der vermehrten dienstlichen Inanspruchnahme und dadurch auch vermehrten Arbeit im Zivilleben wollen wir der ausserdienstlichen Arbeit einige Stunden einräumen. Der Vorstand kann nur ganze Arbeit leisten, wenn die Sektionsmitglieder geschlossen hinter ihm stehen und mitarbeiten. Wie der Rauch in der Luft, so wird die Arbeit des Vorstandes zu einem Nichts, wenn die Mitglieder nicht mitarbeiten und durch Fernbleiben mangelndes Interesse zeigen.

Den ältern Kameraden rufen wir zu: „Kommt an unsere Veranstaltungen und bringt Eure alte Wissbegier mit; lasst uns dadurch auch wieder ein Stück alte Kameradschaft erleben!"

Den jüngern Kameraden gilt der Ruf: „Besucht regelmässig unsere Veranstaltungen, dadurch erhält Ihr Kontakt mit der Sektion und wir lernen Euch kennen!" Da der Mensch nie ausgelernt hat, ist die einzig richtige Schlussfolgerung dieser beiden Aufrufe: die jüngern Kameraden lernen von den ältern und umgekehrt!

Wer aber regelmässig an unsern Veranstaltungen nicht teilnimmt, muss dazu Grund haben. Solche Gründe interessieren den Vorstand ausserordentlich, weshalb wir die in Frage kommenden Kameraden bitten, dem Präsidenten ihr „Geheimnis" offen und unverblümt mitzuteilen.

**Pro Memoria.** (Änderungen der hier genannten Daten müssen wir uns wegen militärischer Inanspruchnahme etc. vorbehalten.)

Mittwoch, 15. September: Vortrag „Die Arbeit einer Bäcker-Kp."
Sonntag, 3. Oktober: Familienbummel (Sauserbummel).
Samstag, 16. Oktober: Besichtigung einer Grosschlächterei.
Samstag/Sonntag, 30./31. Oktober: Besichtigung eines Lebensmittellagers und Feld-
Mittwoch, 17. November: Kurzreferate. [dienstübung.
Freitag/Samstag, 26./27. November: Kochkisteninstruktion und Kochübung.

Wie gesagt, nicht die Organisation dieser Veranstaltungen, sondern die Teilnahme der Mitglieder bringt den erwarteten Erfolg!

**Mutationen.** Eintritte: Gfr. Four. Geh. Eckerlin Georg; Four. Geh. Schaub Ernst; Gfr. Four. Geh. Gysin Hans. Übertritte: Von der Sektion Bern: Fourier Escher Felix. Zu Sektion Zürich: Oblt. Qm. Merz Kurt; Oblt. Qm. Abt Wilhelm. Austritte: Fourier Freuler Ernst; Kpl. Fuchs Ernst; Fourier Schäfer Louis. Beförderungen: Zu Fourieren: die Kpl. Schönherr Paul; Meyer Karl; Plüss Walter. Zu Lt. Qm.: die Fouriere Hübner Gino und Saladin Fritz. Wir gratulieren herzlich!

Wegen Wohnsitzwechsel unseres Schützenmeisters Laengin Hans und unseres Beisitzers Hasler Felix, hat der Vorstand folgende Neubesetzung „ad interim" erfahren: Schützenmeister ist Kamerad Brack Felix und Beisitzer der Aktiven Kamerad Diggelmann Max. Den beiden abgetretenen Kameraden danken wir auch an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit herzlich. Den beiden neugewählten Kameraden wünschen wir, dass sie einer erspriesslichen Arbeit innerhalb der Sektion teilhaftig werden.

**Unser Kassier,** sonst ein ruhiger und friedliebender Kamerad, hat an der letzten Vorstandsitzung mit vor Zorn geröteter Stirne Klage geführt über noch ausstehende Mitgliederbeiträge. Da solche Erregungen seiner Gesundheit nicht zuträglich sind, bitten wir alle Kameraden, den noch nicht entrichteten Beitrag pro 1943 sofort auf unser Postcheckkonto V 5950 einzuzahlen! Aktive A Fr. 8.—, Aktive B Fr. 4.— und Passive Minimum ohne Zeitung Fr. 5.—, mit Zeitung Fr. 7.50.

## Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

**Tätigkeit.** Am 23./24. Oktober 1943 findet in Appenzell eine **ausserordentliche Generalversammlung,** verbunden mit einer Felddienstübung, statt. Wir bitten unsere Mitglieder jetzt schon, sich dieses Datum vorzumerken. Das Programm wird später bekannt gegeben.

**Fahnenschrank.** Unsere Sektionsfahne befindet sich nun im Hotel Anker in Rorschach.

## Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Hochstrasser Franz

**Pflichtübung der Sektion am 3. Oktober 1943.** Umständehalber musste die für den September vorgesehene Übung auf den 3. Oktober rückverlegt werden. Es wird eine höchst interessante Vorführung über das Kochen in der Kochkiste wie auch im Einzelkochgeschirr durchgeführt. Neben dem praktischen Teil wird auch der Verpflegungsplan unter Berücksichtigung der heutigen Vorschriften behandelt werden. Speziell wird auch das Thema „Trockengemüse" behandelt.

Herr Oberst Suter hat der Sektion für diese Übung den Küchenmeister Adj. Uof. Bisig zur Verfügung gestellt. Wer Adj. Uof. Bisig einmal gehört hat, weiss, dass diese Übung höchst interessant werden wird. Der Kurs wird in der Nähe Luzern durchgeführt, um allen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Da das Verpflegungswesen heute der wichtigste Teil der vielen Arbeitszweige des Rechnungsführers ist, hat der Vorstand beschlossen, die Übung vom 3. Oktober 1943 zur Pflichtübung für sämtliche Aktivmitglieder zu erklären. Fourier und Fouriergehilfe, um Deiner Pflicht gegenüber dem Fachverbande nachzukommen, hast Du heute schon den 3. Oktober für diese Übung zu reservieren. Eine spezielle Einladung zur Teilnahme ergeht aber auch an alle Passivmitglieder, vorab die Herren Offiziere, wie auch an die

HD.-Rechnungsführer. Ein jeder wird bestimmt etwas profitieren. Über die genauen Details werden wir durch ein Zirkular orientieren. — Herren Offiziere, Kameraden, der 3. Oktober wird dem Fourierverbande reserviert.

**Stammtisch:** Jeden Dienstag im Hotel Mostrose ab 20 Uhr. Der Vorstand.

## Sektion Zürich **Präsident: Fourier Hintermeister Hans**

### Oberst A. Steiner, K. K. der Abt. für Sanität †

In den späten Stunden des 9. Juli 1943 erreichte uns die schmerzliche Meldung, dass unser hochgeschätzter Oberst A. Steiner, Kriegskommissär der Abteilung für Sanität im Armeekommando, zur grossen Armee abberufen wurde.

Oberst Steiner, gebürtig von Dürrenäsch (Aargau), besuchte die Schulen von Luzern, sowie die Kantonsschule in Aarau. Hierauf wandte er sich dem Hotelfach zu, wo er Dank seiner Fähigkeiten und seinem Arbeitswillen bald in leitender Stellung anzutreffen war. So stand er während vielen Jahren einem Hotel in der Normandie als Direktor vor. Hierauf finden wir ihn, ebenfalls in leitender Stellung, in Luzern, auf dem Bürgenstock, sowie in Lausanne, Montreux und Zürich. Während der „Landi" erwarb er sich als Chef der Wirtschaftsbetriebe des Verbandes Nordostschweizerischer Käserei- und Milchgenossenschaften, in der Abteilung Milchwirtschaft, grosse Verdienste.

Seine militärische Laufbahn weist folgende bemerkenswerte Daten auf: 1905 zum Lt. Qm. befördert, durchlief er eine ausgezeichnete, fachliche Offizierslaufbahn. Als Subaltern-Offizier und Hauptmann war er Qm. in den Füs. Bat. 42 und 48, als welcher er im 1. Weltkrieg in den Aktivdienst eintrat. Gegen Ende desselben wurde er öfters zu besondern Aufgaben herangezogen, z. B. auch zum Interniertenwesen. Ende 1919 erfolgte seine Beförderung zum Major und Kommissariatsoffizier. Der Bundesrat übertrug ihm einige Jahre später das Kommando der Verpflegungs-Abteilung 1. Dasselbe behielt er während 8 Jahren und legte es anlässlich seiner Beförderung zum Oberst nieder. Im Jahre 1940 wurde er an den wichtigen Posten des K. K. der Abt. für Sanität berufen.

Oberst Steiner war immer ein Mann der Tat. Wir bewunderten stets sein grosses Organisationstalent, seine reichen Kenntnisse der Hotelbranche und der Volkswirtschaft. All dies befähigte ihn, beseelt von einer unerschöpflichen Arbeitslust, während den letzten Jahren eine nicht immer dankbare, gewaltige Arbeit zu bewältigen. Unser K. K., Oberst Steiner, hat sich auch um die Ausbildung seiner vielen Fouriere und Rechnungsführer der MSA. stets bemüht. Saubere Komptabilitäten, sowie eine gute, zeitgemässe Verpflegung fanden bei ihm Anerkennung.

Am 13. Juli 1943 wurde im Krematorium Zürich, was vergänglich war an unserm unvergesslichen Oberst Steiner, den läuternden Flammen übergeben. Herr Oberstbrigadier Vollenweider, Oberfeldarzt, nahm mit bewegten Worten im Namen der Abt. für Sanität von seinem getreuen Mitarbeiter Abschied. Drei Ehrensalven ertönten und ein Bataillonsspiel trug „Ich hatte einen Kameraden . . ." vor, als letzten Gruss der Armee.

Zum letzten Male nahmen wir Abschied von unserm lieben und geachteten Vorgesetzten. Ein grosser Schaffer und senkrechter Eidgenosse ist mit Oberst Steiner dahingegangen. Er ruhe im Frieden! Lt. Qm. Windlinger

**Eidg. Pistolenfeldschiessen 1943.**

Die Sektion Zürich wurde vom Bezirksschützenverein nach stattgefundenen Verhandlungen beauftragt, das diesjährige Pistolenfeldschiessen durchzuführen. Was diesen Anlass für die damit beauftragte PSS. besonders hervorhob, war der Umstand, dass dieses Schiessen erstmals nicht aufgeteilt, sondern gesamthaft in einem Stand durchgeführt und einer Sektion anvertraut wurde. Da mit einer sehr grossen Zahl von

Vereinen und Schützen zu rechnen war, bedingte dies eine durchdachte und wohlvorbereitete Organisation.

Dank dem Organisationstalent unseres Obmanns, Kamerad Trudel Adolf, der straffen Führung seiner Souchefs und der flinken Arbeit der aufgebotenen Kameraden konnte dieser Anlass reibungslos und ohne den geringsten Unfall durchgeführt werden. Kaum zeigte der Uhrzeiger am Samstag die erste Mittagsstunde an, waren schon alle 15 Scheiben belegt und ununterbrochen wurde geschossen, gezeigt, gewarnt, bezahlt, rapportiert und gerechnet. Insgesamt beteiligten sich an diesem Anlass 32 Vereine mit 997 Schützen. Man merkte es schon, dass diesmal nicht „Warnerbuben“, sondern erwachsene Männer hinter den Schützen aufpassten, die in vielen Tagen Aktivdienst gelernt hatten, sich zu konzentrieren und exakt zu arbeiten. Dass die Zahl der abgelieferten Standblätter genau mit den Aufzeichnungen der Zeiger übereinstimmten, war auch nur dank einer straffen Disziplin möglich und Diskussionen über Fehlschüsse, Punktzahlen u. a. m. gab es einfach nicht.

Die pro Mann zur Verfügung stehenden 18 Schüsse verteilten sich auf 6 Einzelfeuer, 2×3 Kurzfeuer und 6 Serienfeuer auf die Ordonnanzscheibe B mit 20 cm Kreis als Vierer. Selbstverständlich waren die Resultate sehr verschieden; ausgesprochenes Pech wechselte ab mit Kranzschützenglück. Das Maximum von 90 Punkten wurde von keinem Schützen erreicht; die drei besten Resultate lagen bei 86 Punkten. Mit einem Durchschnitt von 77,444 Punkten belegte die Sektion Zürich in der II. Kategorie den 3. Rang. Für die durchführende Sektion darf sich dieses Resultat sehr wohl sehen lassen, wenn man an die übrige Beanspruchung seiner Mitglieder am Anlasse selbst denkt. Es wäre bei allen Vereinen noch besser geworden, wenn wie früher die nötige Munition zu einem seriösen Training zur Verfügung gestanden wäre. Auch der gute Schütze kann nur bei einem ununterbrochenen Training einigermassen auf der Höhe seines Könnens bleiben.

Während im Stande die Kellen zeigten und winkten, wanderten die Stösse von Standblättern ins Rechnungsbüro, wo sie kontrolliert, eingetragen, sortiert und wieder nach Ranglisten ausgeschieden wurden. Da war der Fourier in seinem Element, er zeigte, was er gelernt hatte. So war auch beim Absenden am Sonntag-Abend alles bereit, die Sektions- und Einzelranglisten vervielfältigt, die leeren Hülsen säuberlich abgewogen und verpackt zur Verfügung der Schützenmeister.

Ehe wir unsere interne Rangliste folgen lassen, sei noch ein herzliches Dankeswort an alle Kameraden gerichtet, welche sich der Sektion Zürich, bzw. der PSS. zur Verfügung stellten. Man empfand das schöne reibungslose Zusammenarbeiten auf Schritt und Tritt und wie sollte es auch anders sein in einer Fouriersektion, deren wägste Mitglieder seit Jahren einträchtig und in schöner Kameradschaft und unter Verzicht auf viele Freistunden zusammengearbeitet haben für ein Ziel, dessen Bewährung wir gerade jetzt durchlaufen. — Halten wir noch fest, dass unser Sektionspräsident das Absenden mit einer prägnanten Ansprache eröffnete, deren soldatisch-klare Ausdrucksform das unterstrich, was jeder aufgebotene Kamerad sich zu seiner Pflicht machte: treue Diensterfüllung, geleistet mit derjenigen Selbstverständlichkeit, die zum Erfolg führt. W

**Rangliste vom Eidg. Pistolenfeldschiessen 1943.**

Kranzauszeichnung: 1. Oblt. Qm. Blattmann Walter 83 P.; 2. Fourier Riess Max (Revolver) 79 P.

Eidg. Anerkennungskarte: 3. Lt. Stabssekretär Martin Julien 79 P.; Lt. Qm. Schmid Paul; Fourier Kägi Eugen; Fourier Rüegsegger Gottfried; 4. Lt. Qm. Schmutz Albert 78 P.; Fourier Ott Karl; 5. Fourier Neukomm Ernst 77 P.; Fourier Trudel Adolf; 6. Lt. Qm. Müller Arnold 76 P.; Lt. Qm. Zoller Paul; Fourier Buol Eugen; Fourier Fuog Max; 7. Fourier König Fritz (Veteran) 74 P.

Kant. Anerkennungskarte: 8. Lt. Qm. Weber Willy; Fourier Wild Paul; 9. Fourier Märki August 74 P.; Fourier Rickenbacher Albert; 10. Oberstlt. Wegmann Emil 73 P.; Adj. Uof. Frey Albert; Fourier Furrer Otto; Fourier Furrer Paul; Fourier von Känel Adolf; 11. Fourier Lenherr Hermann 72 P.

Von unserer Sektion nahmen total 62 Schützen teil.

## Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. Hauser Hermann, im Heuried 51, Zürich 3, Tel. 7 76 15
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Kameraden, nachdem die Sommerhitze vorbei ist, wollen wir wieder frisch an die Arbeit gehen. Alle Arbeitsgruppen werden Euch mit speziellen Einladungen zur ausserdienstlichen Tätigkeit auffordern und die Obmänner hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

**Arbeitsgruppen:**

**Basel:** Obmann Wiesner Oskar, Grenzacherstr. 82, Basel, Tel. 4 97 75

**Bern:** Obmann Kaufmann Hans, Bahnhöheweg 50, Bern

**Solothurn:** Obmann Bachmann Georges, Gurzelngasse 30, Solothurn

**Lausanne:** Obmann Boillat Willy, Avenue de la Mèbre 4, Renens

**Tessin:** Obmann Emilio Prandi, Bissone

**Zentralschweiz:** Obmann Portmann Josef, Bahnhofstr. 19, Luzern

**Zürich:** Obmann Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich. Kameraden, haltet Euch bereit auf Dienstag, den 5. Oktober 1943, 20 Uhr, Restaurant zum Königstuhl, Stüssihofstatt, zu unserer Monatszusammenkunft mit einem Referat. Eine diesbezügliche Einladung wird folgen.

**Kassawesen.** Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt haben, bitten wir um sofortige Reglierung auf Postcheckkonto VIII 30 694. Der Vorstand.

Durst in der Kompagnie?
Machen Sie selbst herrliche Getränke
Limonade, Orange, Citro usw.
mit Pea Getränkepulver
**Fast so billig wie Tee**
Erfrischender, beliebter, rascher bereit!
Bitte verlangen Sie noch heute **Gratismuster** und Preisliste!
**Nährmittelfabrik und Früchteverwertung**
**Ambühl & Co., Altstätten (St.G.)** Tel. 136

Mit Salatsauce
**FIXFE**
kann jeder Fourier den
**Soldaten Freude machen**
Preis und Bedingungen lt. Armeebefehl

Hersteller: H. Widmer, Wabern-Bern
Telephon 2 26 84